



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Akteurinnen und Akteure,


1 auch über den Sommer waren wir fleißig. Mit unseren Projektträgern haben wir zahlreiche LEADER-Anträge auf den Weg zur Bezirksregierung gebracht, die danach schnell bewilligt wurden. Insgesamt weist unsere Region mit derzeitigem Stand 28 LEADER-Projekte vor, die sich aufgrund ihrer inhaltlichen Qualität sehen lassen können.

In der Oktober-Sitzung darf unser Vorstand über vier weitere spannende Projekte entscheiden. Unser Förderbudget von 2,4 Mio. € wird danach sehr wahrscheinlich ausgeschöpft sein. Jedoch kann der Vorstand auch im nächsten Jahr noch vorbehaltliche Projekte beschließen. Vorbehaltlich insofern, als dass wir hoffen, weitere LEADER-Mittel zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Spätsommer!

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Regionalmanagerinnen

Christiane Sasse und Lia Potthast



Christiane Sasse
Regionalmanagerin
Montags bis freitags
0 52 71 / 97 43-44
cs@leader-in-hx.eu



Lia Potthast
Regionalmanagerin
Montags und donnerstags
0 52 71 / 97 43-45
lp@leader-in-hx.eu

LEADER Kulturland Kreis Höxter auf Facebook



Infos rund um unsere LEADER-Projekte gibt es wöchentlich auf Facebook. Besuchen Sie uns: www.facebook.de/leaderhoexter

LAG begrüßt neues Mitglied

Wir freuen uns, den Trägerverein Bildungshaus Modexen als neues Mitglied in der Lokalen Aktionsgruppe Kulturland Kreis Höxter e.V. begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen! (siehe auch Bericht zum Modexen-Projekt auf Seite 4)

Ehrenamtstag vormerken

Der Vorsitzende der LAG, Uwe Wischkony, lädt alle aktiven Mitglieder der Facharbeitskreise und des Vorstands zum zweiten Dankeschön-Ehrenamtstag am 5. Dezember 2019 ab 17:30 Uhr in das Haus des Gastes nach Brakel ein.

Neue Projektbeschlüsse

Vor Beginn der Sitzung des Vorstands Ende Juni 2019 besichtigten wir, unter Führung der Borgentreicher Bauamtsleiterin Elvira Tewes und dem Architekten Anton Volmer, den neuen Begegnungstreff in Manrode. Die früher unscheinbare Fläche wurde in einen wunderschönen Ortsmitelpunkt verwandelt. Demnächst ergänzen Nachbildungen von historischen Grenzsteinen sowie ein Bibel-Pfahl den Platz.

Nach der Ortserkundung tagte der Vorstand im Manroder Pfarrheim. An diesem Abend wurden drei neue Projekte mit einer Fördersumme von insgesamt 360.000 € verabschiedet: die „Konzeptstudie Heimatapfel“ des Regionalmarketings und der Stiftung Steinheimer Becken, das VHS-Projekt „Dorf.Zukunft.Digital“ sowie „das wendige Gotteshaus“ der Kirchengemeinde Marienmünster-Hohehaus.

Weitere Informationen zu allen Projekten unter:

www.leader-in-hx.eu/de/projekte/Projekte-2014-2020.php

HF 1	• Dorf.Zukunft.Digital
HF 2	• Das wendige Gotteshaus
HF 5	• Konzeptstudie Heimatapfel

HF 1 „Bevölkerung und Landleben“ HF 2 „Ortsentwicklung und Ortsbildung“ HF 5 „Tourismus und Landschaft“



Nicht das Beginnen wird belohnt,
sondern einzig und allein das Durchhalten.
Katharina von Siena

Nr. 2 - 2019



STARKE PROJEKTE DER LEADER-REGION

Unser LAG-Projekt

2 Seit April läuft es nun endlich - unser LAG eigenes Projekt in Kooperation mit den beiden nordhessischen Nachbarkreisen Kassel und Waldeck-Frankenberg. Das „Kind“ hat einen neuen Namen erhalten: aus dem Diemeltalsteig wurde der Diemeltaler Schmetterlingssteig.



Denn immerhin geht es, neben der kreisübergreifenden Entwicklung des ländlichen Raumes, seit Beginn an um die sanfte Vernetzung der mehr als 20 Kalkmagerrasen mit ihrer einzigartigen Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Mit dem Namen heben wir das Diemeltal als sogenanntes „Prime European Butterfly Area“ - eines der wichtigsten Schmetterlingsgebiete in Europa - hervor.

Neben dem Logo ist bereits eine handgezeichnete Panoramakarte erarbeitet. Sie präsentiert dem Wanderer den 152 km langen Steig in einer außergewöhnlich künstlerischen Form. Die Karte wird auf den Informationstafeln, in einem Faltblatt und im Internet zu sehen sein.



Seit August nutzen wir mit dem beauftragten Marketingbüro Truedesign aus Warburg das gute Wetter, um stimmungsvolle Sequenzen für einen kurzen Werbefilm einzufangen. Unseren ehrenamtlichen Wandermodells schon einmal ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe, das Diemeltal zu präsentieren!

Bleiben Sie gespannt – wir informieren Sie hier im LEADER-Brief und auf unserer Internetseite sehr gerne über den Werdegang des Projektes.

AnnaVision – Jugendliche drehen ihren Film

Jugend und Museum: Diese beiden Themen werden im Mitmachprojekt „AnnaVision“ zusammengebracht. Die Teilnehmer/innen stellen dabei ihren Blick auf den Anntag, der größten Innenstadtkirmes im Weserbergland, dar.



Gemeinsam drehten Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Kreis Höxter unter professioneller Begleitung Filmsequenzen über den Anntag 2019. Bereits im Juni startete das Projekt mit der Erarbeitung der thematischen Schwerpunkte für die späteren Filmaufnahmen. Dabei dreht sich nicht alles nur um die Kirmes, sondern es geht dabei auch um die Sicherheit, die Marktbesucher sowie um Weltliches und Religiöses. Im Laufe des Sommers lernten die Teilnehmer/innen die Kamera- und Tontechnik kennen. Mit einem ersten szenischen Dreh über die Geschichte „Das Mädchen von Brakel“ aus der Sammlung der Brüder Grimm stiegen die Teilnehmer/innen aktiv in die Filmproduktion ein. Bestens vorbereitet ging es dann vom 2. bis 5. August mit der Kamera auf den Anntag.

Derzeit wird gemeinsam an der Zusammenstellung und dem Schnitt des Filmmaterials gearbeitet. Die fertigen Filme werden später als feste Videoinstallation im Stadtmuseum Brakel präsentiert. So ist der Anntag nicht nur eine jährliche Attraktion für das Weserbergland, sondern eine ganzjährige für die Besucher des Stadtmuseums.

Den ersten Kurzfilm „Das Mädchen von Brakel“ gibt es unter www.youtube.com/watch?v=KD5VFt2Z-8Y zu sehen.



Bibel-Pfähle für die Kloster-Garten-Route

LEADER verbindet Gemeinden

3 Auch „LEADER und Kirche“ ist im Kreis Höxter ein Thema. Mit dem Bibel-Pfahl-Projekt, das aus einem anfangs fünfköpfigen interdisziplinär zusammengesetzten Themen-Tisch zu einer großen Gemeinschaft gewachsen ist, wird die 300 km lange Kloster-Garten-Route spirituell in Wert gesetzt.

Der Radweg entwickelt sich durch die Bibel-Pfähle zukünftig zu einem Pilger-Radweg. Denn an den Bibel-Pfählen ist jeweils ein Buchstaben-Stempel angebracht, mit dem in der Begleitbroschüre einzelne Seiten abgestempelt werden können – hat man die Route erradelt, ergibt sich ein Lösungswort.

Aber nicht nur das Stempel-System macht die Kloster-Garten-Route ab nächstem Frühjahr attraktiv. Besonders die Pfähle mit ihren Bibelversen und den dazugehörigen Erläuterungstexten geben dem Gast Impulse, um sich mit dem eigenen Glauben und der Bibel auseinanderzusetzen. Die katholischen und evangelischen Gemeinden haben sich ihren eigenen Bibelvers ausgesucht und einen Text dazu verfasst. Damit werden die Gemeinden zu ganz persönlichen Botschaftern für unsere Gäste. Bibelverse und Texte werden sowohl am Pfahl als auch in der Begleitbroschüre abgelichtet.



Das Foto entstand nach der Informationsveranstaltung am 31. Juli 2019 in Brenkhausen. Kurz darauf erhielt die Kirchengemeinde St. Johannes Baptist in Brenkhausen den Zuwendungsbescheid für das Bibel-Pfahl-Projekt. Die Kirchengemeinde hat stellvertretend für alle Gemeinden die Antragsstellung übernommen. Herzlichen Dank dafür!

Weitere Informationen unter:

www.leader-in-hx.eu/de/projekte/projekte/bibel-pfaehle.php

Pfahl-Werkstätten – Helfende Hände gesucht!

Weiterhin bringen sich die Gemeindemitglieder aktiv in das Projekt ein: In drei Pfahl-Werkstätten bauen sie die Lärchenbretter zum Pfahl zusammen und schrauben die Schilder und die Pfostenkappe an. Danach übernimmt ein professioneller Landschaftsbaubetrieb den Ein- und Aufbau der Pfähle, die an einem Fertigbetonfundament und einer Metallkonstruktion angebracht werden.

Interessierte und handwerklich geschickte Menschen sind herzlich eingeladen, uns an den drei Tagen **jeweils von 10 bis 16 Uhr** zu helfen:

Germete (Serviam-Schwestern, Quellenstraße 8)

12. Oktober 2019

8 Pfähle werden für folgende Orte gebaut:

Bonenburg, Hardehausen, Germete, Warburg/Desenberg, Körbecke, Borgentrich, Manrode, Beverungen.

Abtei Marienmünster (Gelände der Abtei, an den Scheunen)

19. Oktober 2019

8 Pfähle werden für folgende Orte gebaut:

Vinsebeck, Steinheim, Nieheim, Bellersen, Abtei Marienmünster, Ovenhausen, Brenkhausen, Höxter.

Die HEGGE (Christl. Bildungswerk bei Niesen)

26. Oktober 2019

11 Pfähle werden für folgende Orte gebaut:

Hegge, Willebadessen, Neuenheerse, Rheder, Riesel, Hembesen, Bruchhausen, Amelunxen, Godelheim, Bad Driburg, Merlsheim.

Das Projekt, mit einer Gesamtsumme von gut 80.000 €, wird zu 65% aus LEADER-Mitteln und bis zu 35% aus der „Förderung neuer Projekte zur Umsetzung des Zukunftsbildes“ des Erzbistums Paderborn finanziert. Danke!



Innovative Kooperation
stärkt Standort

LEADER-Förderung für Bildungshaus Modexen



So könnte es nach der Vision der Beteiligten in Modexen bald aussehen.
Illustration: Architekten Krekeler & Bohl

4

Verständnisvolle und wertschätzende Zusammenarbeit von Naturschutz, Landwirtschaft und Jagd – diese eher ungewöhnliche Kooperation soll im Kreis Höxter mit Hilfe einer umfangreichen LEADER-Förderung für den Ausbau und die Entwicklung des Bildungsstandortes Modexen bereits ab 2020 Wirklichkeit werden.



Bundesweit sind sich gerade Vertreter der drei beteiligten Gruppierungen nicht immer einig und suchen die Schuld gerne beim anderen. Tritt man gedanklich jedoch einen Schritt zurück und betrachtet die Kulturlandschaft aus der Distanz, dann erkennt man das große Ziel, das zumindest im Kreis Höxter alle vereint: die Bewahrung der Schöpfung und des einzigartigen Lebensraumes. Dieses Ziel ist allen drei Gruppierungen eine Herzensangelegenheit und genau dafür möchte man vereint eintreten. Einen wertvollen Beitrag zu diesem Ziel kann auch das zukünftige Bildungshaus Modexen leisten. Das Besondere und damit auch die Herausforderung an alle ehrenamtlich Aktiven wird es zukünftig sein, den Besuchern des Ortes die Verzehungen von Landwirtschaft, Jagd und Naturschutz aufzuzeigen.

→ www.bildungshaus-modexen.de
noch nicht verfügbar

Weitere Projekte aus dem
aktuellen LEADER Programm

- Gemeinwohregion Kreis Höxter
- Landgenuss-Routen, Kreisgebiet Höxter
- Coworking-Space, Höxter-Godelheim
- Entwicklungskonzept Hardehausen, Warburg
- Leerstandsleitfaden, Borgentreich/Willebadessen



Christiane Sasse

Hier soll miteinander und nicht über- einander geredet werden“ sagt die Regionalmanagerin der LEADER-Region Kulturland Kreis Höxter. „Im Januar 2018 bin ich eher zufällig mit Britta von Weichs von der Kreisjägerschaft und Dr. Katrin Weiß von der Kreisverwaltung über den Standort Modexen ins Gespräch gekommen. Eine Erweiterung der alten Remise, die erfolgreich als Walderlebnisschule genutzt wird, oder etwas Ähnliches schwebte ihnen vor. Mir war schnell klar, dass wir hier Raum und Chance hätten, etwas Innovatives für unseren Kreis auf die Beine zu stellen. Es bedurfte nicht viel Überzeugungsarbeit, nach und nach noch je einen Vertreter des Naturschutzes und der Landwirtschaft ins Boot zu holen und von einem gemeinsamen Vorhaben zu überzeugen. Mit Karl Fimmel (Kreisjäger), Dr. Burkhard Beinlich (Naturschutz) und Antonius Tillmann (Landwirtschaft) war unser sogenannter Themen-Tisch perfekt besetzt. Dass wir nun bereits in die Umsetzung gehen können zeigt deutlich, was das Programm LEADER für Möglichkeiten birgt und wie die EU-Förderung zielgerichtet wirken kann.“



Karl Fimmel

Der ‚LEADER-Themen-Tisch Modexen‘ traf sich seit Februar 2018 monatlich, berichtet der erste Vorsitzende des neuen Vereins nicht ohne Stolz. „Wir gründeten den Trägerverein Modexen e. V. mit eigener Satzung und entwickelten Schritt für Schritt die inhaltliche Ausrichtung der sogenannten Drittelparität. Mit Susanne Krekeler wurde eine Architektin gefunden, um erste Ideen für ein Gebäude zu entwerfen und natürlich, um die Kosten zu kalkulieren. Das Ganze war von Anfang an als ein LEADER gefördertes Projekt geplant, sofern die NRW-Stiftung den Eigenanteil von 35% übernehmen würde. Die Finanzierung war also noch offen. Um die Projektsomme von ca. 750.000 € zu stemmen, mussten wir uns ziemlich anstrengen.“



Antonius Tillmann

„Das waren aber erst einmal ‚nur‘ die verwaltungstechnischen und planerischen Vorarbeiten für das eigentliche Vorhaben“, sagt der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes, Antonius Tillmann, und schmunzelt. Jetzt machen wir uns an die konkretere Ausgestaltung des Projektes. Da wir ja auch fast alle noch in unsere Berufe eingebunden sind, lässt sich der Verein bei der Abwicklung des Bauvorhabens und einigen Vereinsarbeiten demnächst von Tanja Meyer aus Brakel unterstützen. Die Mitglieder des Trägervereins werden bis Mitte 2020 alle potentiellen Interessenten erkunden, die sich an der Programmgestaltung der Kulturland-Bildung in Modexen beteiligen möchten. Das kann das bestehende Team der Walderlebnisschule sein, aber zusätzlich auch die Landfrauen, die Imker, die neuen Obstwiesenberater, die Kulturlandführer und viele andere Vereine und Verbände, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unsere Kulturlandschaft auf unterschiedlichste Art und Weise vermitteln. Die Technische Hochschule OWL ist mit Prof. Dr. Ulrich Riedl in das Projekt eingebunden. Wir hoffen, im Jahr 2020 unser Richtfest feiern zu können und sind gespannt auf die weiteren Entwicklungen, die unser Projekt bringt. Jeder ist herzlich eingeladen, teilzunehmen oder mitzuwirken!“



Burkhard Beinlich

„Bei der Erarbeitung des separaten Antrags für die NRW-Stiftung habe ich mich gerne ins Zeug gelegt“, erklärt der Leiter der Landschaftsstation und Inhaber eines Planungsbüros, Dr. Burkhard Beinlich. „Letztendlich konnten wir über die Stiftung 265.000 € für den Eigenanteil des LEADER-Projektes akquirieren. Parallel dazu stand aber auch noch der eigentliche LEADER-Prozess an. Wir drei Vorsitzenden des Trägervereins stellten das Projekt persönlich beim Facharbeitskreis der Lokalen Aktionsgruppe und danach auch beim LEADER-Vorstand vor. Das Projekt bekam 208 von 250 Bewertungspunkte und erhielt somit grünes Licht für die Beantragung der Mittel. Dabei hat uns Verena Pothast von der Bauabteilung der Stadt Brakel toll unterstützt. Denn es galt, zahlreiche Unterlagen wie beispielsweise einen Kooperationsvertrag mit der Stadtverwaltung, Grundbuchauszüge und Lagepläne mit einzureichen. Immerhin möchte der Verein eine Fördersumme von gut 492.000 € über das LEADER-Programm erhalten. Die jährlichen Betriebskosten wie Strom, Wasser, Hausmeisterdienste etc. deckt freundlicherweise der Kreis Höxter ab. Dafür wurde ein Kreistagsbeschluss eingeholt.“